

Besuch aus San Francisco



Das San Francisco Symphony Youth Orchestra (SFSYO) kommt unter der Leitung seines Chefdirigenten Christian Reif zum 11. Mal auf Tournee nach Europa. In der Berliner Philharmonie, in der das Orchester bei seinen vergangenen Konzerten stets begeistert gefeiert wurde, präsentiert es Gustav Mahlers Symphonie Nr. 1, Piotr I. Tschaikowskis Violinkonzert mit Nicola Benedetti als Solistin und das erste Prelude aus Detlev Glanerts Three American Preludes.

Samstag, 29. Juni 2019, 20 Uhr, Philharmonie Berlin

Tickets 17 € / 24 € / 29 €, (zzgl. VVK-Gebühr), 50 % Ermäßigung für Schüler und Studenten
www.ticketmaster.de, Tickethotline: 01806 – 999 0000 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Mittlerweile in seiner 36. Saison ist das San Francisco Symphony Youth Orchestra (SFSYO) als eines der herausragenden Jugendorchester weltweit geschätzt. 1981 vom San Francisco Symphony Orchestra gegründet, werden die Mitglieder in jährlichen Probespielen aus jeweils einigen hundert Bewerbern ausgewählt. Das SFSYO bietet den mehr als 100 talentierten jungen Musikerinnen und Musikern im Alter von 12 bis 21 Jahren kostenlos die Möglichkeit, Orchestererfahrung auf einem vor-professionellen Niveau zu sammeln. Viele ehemalige Mitglieder des SFSYO haben mittlerweile Positionen in professionellen Orchestern in den USA und Europa.

„Die jungen Musikerinnen und Musiker des Orchesters erkunden und erweitern neugierig ihr Bewusstsein von der Welt – Themen, die auch Gustav Mahler in seiner Ersten Symphonie verarbeitet. Es ist wirklich beeindruckend zu erleben, wie sie ihren Enthusiasmus und ihre Neugier in dieses Meisterwerk einfließen lassen,“ kommentiert Christian Reif. *„Nicola Benedetti widmet sich der Ausbildung junger Musikerinnen und Musiker und gibt ihre Liebe zur Musik*

an die jungen Generationen weiter. Mit dem SFSYO Tschaikowskys Violinkonzert zusammen mit dieser ausgezeichneten Solistin zu entdecken, ist eine ideale Kombination.“

Das San Francisco Symphony Youth Orchestra ist Aushängeschild des Engagements des San Francisco Symphony Orchesters für Jugend- und Musikerziehung im gesamten Bay Area San Franciscos. Alle drei bis vier Jahre geht das SFSYO auf internationale Tournee – eine prägende Erfahrung für die jungen Musikerinnen und Musiker, denn sie konzertieren in einigen der ehrwürdigsten Konzertsäle der Welt. Zu den Highlights der 17-tägigen Reise in diesem Sommer gehören neben dem Konzert in der Philharmonie Berlin, Auftritte im Concertus im dänischen Odense, in der Tivoli Concert Hall in Kopenhagen und auf der Margaret Island Open-Air Bühne in Budapest sowie die Konzerte in der Hamburger Elbphilharmonie und im Wiener Musikverein.

Chefdirigent Christian Reif: *„Gemeinsam in diesen bedeutenden Konzertsälen aufzutreten und diese wunderbaren Städte zu besuchen schafft für die jungen Musikerinnen und Musiker ebenso wie für mich Erfahrungen und Erinnerungen, die wir ein Leben lang schätzen werden. Ich kann es kaum erwarten, mit dem Orchester zu musizieren und ihre Exzellenz mit dem europäischen Publikum zu teilen!“*

Neben der Tournee-Erfahrung bietet das SFSYO den jungen Talenten immer wieder die Gelegenheit, mit weltbekannten Künstlern zu arbeiten, die beim San Francisco Symphony (SFS) Orchester zu Gast sind, dazu gehören neben dem SFS Music Director Michael Tilson Thomas und SFS Conductor Laureate Herbert Blomstedt bisher Dirigenten und Solisten wie Sir Simon Rattle, Kurt Masur, Valery Gergiev, Isaac Stern, Yehudi Menuhin, Joshua Bell und viele andere. Ebenso wichtig wie das gemeinsame Musizieren ist der Austausch mit diesen prominenten Musikern über ihr Leben, ihre persönlichen und beruflichen Erfahrungen und über Musik.



Der deutsche Dirigent Christian Reif ist seit der Spielzeit 2016/2017 als Resident Conductor beim San Francisco Symphony und hat gleichzeitig die Position des Wattis Foundation Music Director des San Francisco Symphony Youth Orchestra (SFSYO) inne. Bevor Christian Reif zum künstlerischen Team des San Francisco Symphony stieß, war er zwei Jahre lang Conducting

paperpress newsletter

Nr. 566-09

7. Juni 2019

44. Jahrgang

Fellow des New World Symphony Orchesters in Miami. Zu den Höhepunkten der Saison 2018/2019 gehören seine Debüts beim Saint Paul Chamber Orchestra und beim Hong Kong Philharmonic. Reif ist momentan Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrates und wird zudem auf dessen Liste der „Maestros von Morgen“ geführt. Christian Reif hat sein Dirigierstudium an der Juilliard School bei Alan Gilbert 2014 abgeschlossen, nachdem er zuvor bei Dennis Russell Davies am Mozarteum Salzburg studiert hatte. Für seine ausgezeichneten Leistungen an der Juilliard School wurde Reif mit dem Charles Schiff Conducting Award ausgezeichnet.

Als eine der gefeierten Musikerinnen ihrer Generation, die mit ihrer Musikalität und Bühnenpräsenz das Publikum für sich zu gewinnen vermag, und für Ihre Verdienste in der Musik und im Bereich der musikalischen Wohltätigkeit wurde die schottische Geigerin Nicola Benedetti Anfang des Jahres zum Commander of the Most Excellent Order of the British Empire (CBE) ernannt. Zuvor war sie 2017 bereits als jüngste Empfängerin mit der Queen's Medal for Music ausgezeichnet worden. Benedetti hat mit zahlreichen namhaften Dirigenten und großen Orchestern zusammengearbeitet. Neben ihren musikalischen Verdiensten ist sie eine leidenschaftliche Musikvermittlerin. Benedetti plant, dieses Jahr The Benedetti Foundation zu gründen, die einen Großteil ihrer Aktivitäten in die Unterstützung von Lehrern investiert.

Quelle: Deutscher Freundeskreis europäischer Jugendorchester e.V.